

Niederschrift

über die

151. Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Gurgltal – Imst – Inntal

15.12.2025

Ort:

im Besprechungszimmer des Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal, 6460 Imst

Datum:

am 10.12.2025

Anwesend:

Gemeinde Arzl
Gemeinde Imst
Gemeinde Imsterberg
Gemeinde Karres
Gemeinde Karrösten
Gemeinde Mils
Gemeinde Nassereith
Gemeinde Obsteig
Gemeinde Schönwies
Gemeinde Tarrenz

Bgm. Josef Knabl
Bgm. Stefan Weirather
Bgm. MMMag. Dr. MPA MBA Richard Bartl
Bgm. Martin Gstrein
VBgm. Hubert Fischer
Bgm. Ing. Bernhard Schöpf
Bgm. Herbert Kröll
Bgm. Erich Mirth
VBgm. Hanspeter Hammerle
Bgm. Stefan Rueland

Obmann

Wilhelm Schatz

Finanzverwalter

Marko Winkler

Mitglied Überprüfungsausschuss

VBgm. Hubert Fischer

Geschäftsführer

Ing. Daniel Thurner

Sekretariat

Katrin Schatz

Tagesordnung:

1. Genehmigung Protokoll der 150. Verbandsversammlung vom 10.03.2025
Genehmigung Aktenvermerk vom 12.09.2025
2. Bericht Obmann & Geschäftsführer
3. Bericht Überprüfungsausschuss
4. Voranschlag 2026 / Mittelfristiger Finanzplan 2026-2030
5. Aufteilungsschlüssel - Betriebskostenbeitrag
6. Preisliste 2026
7. Projekte 2026
8. Einleitung Oberflächenwässer Landesstraße
9. Einleitung betriebliche Abwässer Textildruck Imst
10. Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Beginn der Sitzung: 19:00

1. Genehmigung Protokoll der 150. Verbandsversammlung vom 10.03.2025
Obmann Wilhelm Schatz begrüßt die Mitglieder recht herzlich zu 151. Verbandversammlung und bedankt sich für die verlässliche Teilnahme.

Vbgm. Hubert Fischer ist heute als Ersatzmitglied der Gemeinde Karrösten und als Mitglied des Überprüfungsausschusses anwesend.

Vbgm. Hanspeter Hammerle ist heute als Ersatzmitglied der Gemeinde Schönwies anwesend.

Es gibt keine Reklamationen zur Niederschrift der letzten Verbandsversammlung vom 10.03.2025.

Die Genehmigung des Protokolls wird einstimmig beschlossen.

2. Bericht Obmann & Geschäftsführer

Jedem Verbandsmitglied wird ein Bericht ausgehändigt. Dieser ist im Anhang als „Beilage 1“ angeführt.

- a. Betriebsdaten 2024:
GF Daniel Thurner präsentiert der Verbandsversammlung die abgeschlossenen Projekte 2025.

Kurze Zusammenfassung:

Server & Leitsystem Upgrade:

- Der Server sowie die neuen Lizenzen wurden bereits geliefert.
- Die Umsetzung durch die Fa. Rittmeyer erfolgt voraussichtlich am 14.01.2026.
- Kosten Material & Lizenzen: €17.949,88

Gebläse Zwischenbiologie & Sandfang & Prozesswasser:

- Das Gebläse Zwischenbiologie & Sandfang wurden bereits 2024 bestellt und bezahlt.
- 2025 erfolgte die Nachbestellung eines Gebläses für das Prozesswasser. €5.700,00
- Montage der Gebläse inkl. Rohrleitungen, Steuerschrank und Elektroinstallationen erfolgte in Eigenregie. Aufwand ca. 280h.
- Inbetriebnahme am 23.09.2025.
- Seit der Inbetriebnahme konnte ein höherer Stickstoffabbau bei gleichbleibendem Energieverbrauch erzielt werden.
- Die Abbauleistung stieg von 70 % auf 80 % (Mindestanforderung: 70 %)
- Die Ammonium Ablauf Konzentration ist deutlich niedriger.

Kostenaufstellung:

Gebläse 2024:	Fa. Aerzener	€26.687,00	(2024 bezahlt)
Gebläse 2025:	Fa. Aerzener	€5.700,00	
Steuerschrank:	Fa. Siemens	€7.461,84	
Software:	Fa. Rittmeyer	€6.123,60	
SUMME: Gesamt 2024 & 2025		€45.972,44	
SUMME: 2025		€19.285,44	

Regenüberlaufbecken RÜB Unterstadt & RÜB Rofen:

Die Regenüberlaufbecken RÜB Unterstadt & RÜB Rofen konnten nicht mehr ordnungsgemäß betrieben werden. Die alten pneumatischen Schieber waren nicht mehr funktionsfähig, wodurch es bei Starkregen zu Schmutzwasseraustritten in der Fabrikstraße kam.

- Material wurde Anfang 2025 bestellt.
- Lieferdatum Schieber – September 2025
- Lieferdatum Antriebe Schieber – voraussichtlich KW51/2025

Aufgrund des schlechten Gesamtzustandes war eine **Generalsanierung** erforderlich.
(Schachteinstieg, Leiter, Sanierung Gerinne, Schieber, Messtechnik, Steuerschrank, E-Technik, Netz-0-NOT Umschaltung)

Für die Bauarbeiten wurde die Fa. Strabag beauftragt. Die Montage der Schieber und der Steuerschrank inkl. E-Technik und Netz-0-NOT Umschaltung wurde in Eigenregie erledigt.
Aufwand ca. 240h

Folgende Arbeiten mussten erledigt werden: (samt Kostenaufstellung)

Neuer Schacht RÜB Rofen	1x	Fa. Strabag	€7.999,35
Gerinne Abdichten Schieberschacht	2x	Fa. Strabag	€4.330,32
Montage Leiter Schachtabstieg	7x	Fa. Profishop	€4.983,30
Messtechnik – Radarmessung ATEX	4x	Fa. Siemens	€2.830,17
Regelschieber	3x	Fa. Stasto	€11.652,30
Antrieb Regelschieber	2x	Fa. Stasto	€3.762,10 (noch nicht geliefert)
Magnetventile ATEX	4x	Fa. Stasto	€1.440,93
Steuerschrank	2x	Fa. Siemens	€1.843,52
Software	2x	Fa. Rittmeyer	€4.460,40
SUMME:			€43.302,39

Regenüberlaufbecken RÜB Mils:

Die Erneuerung konnte nicht realisiert werden, da die Fertigstellung des RÜB Unterstadt und RÜB Rofen noch ausständig ist (Lieferzeit Schieberantriebe).

Auch die „kleinen Projekte“ (PV-Anlage, Heizung + Brauchwasser & Mechanische Überschussentwässerung) konnten - wie schon vermutet - aus zeitlichen Gründen nicht umgesetzt werden.

Sobald Kapazitäten frei werden, werden die genannten Projekte – inkl. RÜB Mils – umgesetzt.

Gasmotor:

Die Realisierung eines neuen Gasmotors war 2025 nicht möglich.

- Projektvolumen über € 143.000 → öffentliche Ausschreibung erforderlich
- Ausschreibung & Einreichung bei der Behörde befindet sich in Ausarbeitung
- Weitere Vorgehensweise wird unter Tagesordnungspunkt 7 behandelt.

b. Instandhaltungsarbeiten:

Der **Verbandsobmann** berichtet über die größten Instandhaltungsarbeiten seit dem 10.03.2025.

- Eingang Zaun versetzen, Asphaltieren, Böschung befestigt – Fa. Strabag Kosten: €8.614,60
- Schachtsanierung Fabrikstraße 4xSlefLevel – Fa. Strabag Kosten: €2.376,26
- Tauchmotorpumpe M122 & M123 – Fa. Xylem Kosten: €9.989,14
- Reinigung Belüftungsteller Zwischenbiologie – **Eigenregie**
- Vorbereitung PV-Fläche Eingangsbereich – Fa. Strabag Kosten: €6.133,31

c. Ankauf Sonstige Geräte:

Der **Verbandsobmann** berichtet der Versammlung über die größten Ankäufe die seit dem 10.03.2025 getätigt wurden.

- Höhengsicherungsgerät Schachteinstieg – Fa. High-Mountainworks Kosten: €2.700,00
- PSA-Gurte, 10x Grundplatte Schachteinstieg, 1x Halterung – Fa. Innotech Kosten: €4.026,00
- Probennehmer Zulauf – Fa. HachLange Kosten: €7.133,03
- Gaswarngeräte – Fa. Ensola Kosten: €7.929,13

d. Klärschlammverwertung:

Der **Verbandsobmann** berichtet der Versammlung, dass die Fa. EMTER eine Phosphorrecyclinganlage errichtet hat. Am 01.10.2025 nahmen der **Verbandsobmann Wilhelm Schatz** und **GF Daniel Thurner** an der Eröffnungsfeier in Altenstadt (Deutschland) teil.

e. Indirekteinleiter / Fremdüberwachung:

GF Daniel Thurner berichtet der Versbandsversammlung, dass heuer bei 26 Betrieben eine Fremdüberwachung durchgeführt wurde. Bei der Fa. Textildruck Imst wurden 165 Parameterüberprüfungen durch Laboranalysen durchgeführt. Bei der Fremdüberwachung unterstützt uns die Fa. TIQU.

Die Fremdüberwachung ist sehr wichtig, da einige Abscheideanlagen nicht ordnungsgemäß funktionieren.

Rechnungslegung Fremdüberwachung:	€17.470,92
Kosten Fa. TIQU:	€8.715,53
SUMME	€8.755,39

Für 2026 sind bereits Fremdüberwachungen bei 29 Betrieben geplant. Zusätzlich sollen mindestens 10 neue Indirekteinleiterverträge inkl. Fremdüberwachung abgeschlossen werden.

Ziel bis 2030:

- Jährlich 10-20 „neue“ Betriebe über Indirekteinleiterverordnung informieren
- 10-20 Indirekteinleiterverträge abschließen
- Fremdüberwachung durchführen
- Fertigstellung des Gesamten Indirekteinleiterkataster > 100 Betriebe

Um die Arbeiten ein wenig zu erleichtern, benötigen wir von jeder Gemeinde eine Liste mit allen Betrieben. Der Abwasserverband wird bis 2030 mit den jeweiligen Amtsleitern in Kontakt treten. Die Gemeinden Obsteig und Nassereith haben bereits eine Liste übermittelt. Vielen Dank dafür.

Auf Antrag des Verbandsobmannes Wilhelm Schatz werden die unter TGO2, a - e, des Berichtes zur Kenntnis genommen und von der Versbandsversammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht Überprüfungsausschuss

Obmann Wilhelm Schatz erteilt Hubert Fischer als Mitglied des Überprüfungsausschusses das Wort und bittet um seinen Bericht.

Hubert Fischer berichtet der Versbandsversammlung, dass der Überprüfungsausschuss am 25.06.2025 und am 06.10.2025 tagte. Geprüft wurde die Gebarung von 18.02.2025 bis 02.10.2025. Kassa und Buchhaltung wurden ordnungsgemäß geführt. Es konnten keine Mängel festgestellt werden.

Hubert Fischer bedankt sich bei Marko Winkler für die korrekte Kassaführung.

Obmann Wilhelm Schatz bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die regelmäßigen Überprüfungen und bei Finanzverwalter Marko Winkler für die korrekte Kassaführung.

Auf Antrag des Verbandsobmannes Wilhelm Schatz wird der Bericht zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Kassenprüfungsniederschrift Quartal 2/2025 und Quartal 3/2025 wurde bereits übermittelt.

4. Voranschlag 2026 / Mittelfristiger Finanzplan 2026-2030

[Obmann Wilhelm Schatz](#) erteilt [Marko Winkler](#) das Wort und bittet um seinen Bericht.

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2026 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2026 bis 2030 wurden in der Zeit vom 20.11.2025 bis 05.12.2025 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 13.11.2025. Es erfolgte keine Stellungnahme.

Weiters wurde der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2026 sowie der Entwurf des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2026 bis 2030 jeder Mitgliedsgemeinde mit der Ladung zur heutigen Verbandsversammlung übersendet.

Die veranschlagten Haushaltsstellen werden einzeln verlesen und die Anfragen aller Anwesenden beantwortet.

Die Bestandteile des Voranschlages werden gemäß § 6 Abs. 9 VRV 2015, BGBl. II Nr. 313/2015 idgF, auf der Homepage des Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal sowie zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde Karres veröffentlicht.

Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages sind gemäß § 106 Abs. 1 TGO 2001, LGBl. Nr. 36/2001 idgF, ab dem Betrag von 15.000,00 Euro je Voranschlagswert für die Genehmigung des Rechnungsabschlusses zu begründen.

Der negative Saldo (5) aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt (Anlage 1b VRV 2015 – Saldo 5) in Höhe von 200.000,00 Euro wird durch die Entnahme von Haushaltsrücklagen in der Höhe von ebenfalls 200.000,00 Euro gedeckt.

[Auf Antrag des Verbandsobmannes Wilhelm Schatz wird der vorliegende Voranschlagsentwurf für das Finanzjahr 2026 vom 20.11.2025 mit all seinen Bestandteilen einstimmig festgesetzt und beschlossen.](#)

5. Aufteilungsschlüssel Betriebskostenbeitrag

Obmann Wilhelm Schatz informiert die Verbandversammlung, dass gemäß Satzung §8.5 der Aufteilungsschlüssel alle 6 Jahre zu überprüfen und allenfalls neu festzusetzen ist.

Auszug Satzung:

§8. Aufbringung der Mittel

(5) Der Aufteilungsschlüssel für den Instandhaltungs- und Betriebsaufwand der Verbandsanlage ist alle 6 Jahre zu überprüfen und allenfalls neu festzusetzen.

Sollte sich in einer Verbandsgemeinde eine Veränderung der EGW um 2% Verbandsanteil, dies entspricht derzeit 730 EGW absolut, ohne Berücksichtigung der Einwohner-Werte ergeben, ist der Beitragsschlüssel auch während der 6-Jahresfrist neu festzusetzen. Der neue Schlüssel gilt ab dem der Beschlussfassung folgenden Kalenderjahr.

Die Abwassermengen von 2019-2024 wurden von den Verbandsgemeinden erhoben und DI Engelbert Gstrein erstellte einen neuen Aufteilungsschlüssel.

Der Abwasserverband wird weiterhin, monatlich die Abwasserbeschaffenheit der Fa. Textildruck Imst analysieren. Ziel ist es die Abwasserbeschaffenheit der Fa. Textildruck Imst auf kommunale Konzentrationen zu bringen. Ansonsten muss der Betriebsschlüssel voraussichtlich alle Jahre neu beschlossen werden.

Der Betriebskostenschlüssel wird derzeit nur auf die gemeldeten Wassermengen der Gemeinden berechnet.

Neuer Aufteilungsschlüssel des Betriebskostenbeitrages:

	2018	2024
Arzl im Pitztal	11,10 %	11,77 %
Imst	50,48 %	50,12 %
Imsterberg	2,29 %	2,94 %
Karres	2,27 %	2,21 %
Karrösten	2,29 %	2,94 %
Mils	2,90 %	2,85 %
Nassereith	8,55 %	8,28 %
Obsteig	1,65 %	1,97 %
Schönwies	7,07 %	5,60 %
Tarrenz	11,39 %	11,32 %

Bgm. Richard Bartl stellt die Frage, ob die Budgetzahlen bereits nach dem neuen Aufteilungsschlüssel bekannt gegeben wurden.

Marko Winkler bestätigt, dass die Budgetzahlen für den Voranschlag 2026 lt. neuem Aufteilungsschlüssel den Gemeinden übermittelt wurden.

Die **Verbandsversammlung** beschließt einstimmig den neuen Aufteilungsschlüssel.

6. Preisliste 2026

Obmann Wilhelm Schatz stellt der Verbandversammlung die neue Preisliste vor.
Die Preise wurden nicht bzw. nur geringfügig verändert.

	ALT	NEU
Vorklärschlamm	55€/m ³	60€/m ³
Überschussschlamm	55€/m ³	60€/m ³
EDM Verwaltungsgebühr	-	10€

Das Angebot für Laboranalysen wurde erweitert und die Stundensätze wurden wie folgt aufgeteilt.

	ALT	NEU
Abwasseranalyse TOC	-	30€/STK
Abwasseranalyse Färbung	-	15€/STK
Schlammanalyse TS/GV/GR	-	20€/STK
weitere Laboranalyse	-	auf Anfrage
Stundensatz Personal - Abwassertechniker	60€/h	65€/h
Stundensatz Personal - Labor	-	75€/h
Stundensatz Personal - Büro / Indirekteinleiter	-	85€/h
Geräte-Verleih	-	auf Anfrage

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die neue Preisliste 2026.

7. Projekte 2026

Obmann Wilhelm Schatz berichtet der Verbandversammlung, dass im Jahr 2026 ein neuer Gasmotor errichtet werden muss. Insgesamt wurden dafür €420.000,00 im Voranschlag vorgesehen.

Der Gasmotor stellt einen wesentlichen Bestandteil für eine wirtschaftliche Abwasserreinigung dar. Derzeit werden rund 450.000 kWh elektrische Energie sowie 800.000 kWh kalorische Energie erzeugt. Bei einem Strompreis von € 0,20 / kWh inklusive Netzgebühr entspricht dies einer Eigenerzeugung im Wert von etwa €250.000,00. (Einsparung Energiekosten)

Das Projekt konnte im Jahr 2025 nicht umgesetzt werden, da der Schwellenwert von €143.000,00 überschritten wird und daher eine Ausschreibung gemäß Vergabegesetz erforderlich ist.

Es fand bereits eine Besprechung mit **Herrn Harald Erber** (Fa. HeCon) statt. Er reicht derzeit ein vergleichbares Projekt bei der zuständigen Behörde ein. Nach positiver Genehmigung wird Herr Erber die Ausschreibung sowie die behördlichen Einreichunterlagen für den Gasmotor erstellen.

Kostenschätzung: (Projekt Gasmotor 2026 - HeCon)

• BHWK inkl. Betonfertigzelle	€250.000,00
• Heizungsanschluss	€ 5.000,00
• Aktivkohlefilter zur Gasaufbereitung	€ 32.000,00
• Rohrleitungsbau Gasleitung	€ 50.000,00
• SUMME 1	€337.000,00
• Unvorhergesehenes & Regieleistungen je 5%	€ 33.700,00
• SUMME 2	€370.700,00
• Baunebenkosten (Planung / Ausschreibung / Bauleitung)	€ 44.484,00
• SUMME 3	€415.184,00
• Rundung	€ 4.816,00
• SUMME	€420.000,00

Kostenschätzung: (ARA Imst – bauseitige Instandhaltung)

• Baukosten Fundament	€10.000,00
• Blitzschutz	€10.000,00
• Erweiterung Gaswarnanlage	€ 2.000,00
• Einbindung Leitsystem	€ 8.000,00
• Gasmengenmessung & Gasanalysestation	€20.000,00
• E-Technik (Niederspannungsverteiler)	€20.000,00
• SUMME	€70.000,00

Die **Verbandsversammlung** beschließt einstimmig die Umsetzung des Projektes Gasmotor 2026.

8. Einleitung Oberflächenwässer Landesstraße

Obmann Wilhelm Schatz berichtet der Verbandversammlung über den aktuellen Stand der Einleitungen bzgl. Oberflächenwässer der Landesstraße. Am 12.11.2024 fand zu diesem Thema eine Besprechung statt.

Folgende Punkte wurden behandelt:

1. Einleitung - Bereich Industriezone / AT-Thurner Bau

Im Bereich „Industriezone / AT-Thurner Bau“ ein Verkehrsflächensicherungsschacht errichtet. Damit wird die Fläche 1+2 (1.964,16m²_{red} bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 29,46l/s) über den Verkehrsflächensicherungsschacht direkt in den Inn ausgeleitet.

Die Fläche 3 (580,14m²_{red} bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 8,70l/s) wird weiterhin in den Kanal des Abwasserverbands eingeleitet.

Das Land Tirol, Landesstraßenverwaltung ersucht den Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal daher um eine Gestattung der Einleitung von 8,70 l/s (bei einem Bemessungsniederschlag von 150 l/s) in den Kanal des Abwasserverbands.

Die Fläche im Bereich „Industriezone / AT-Thurner Bau“ bis „Kreuzung Fa. Texildruck (4.400m² bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 57,20l/s) wird weiterhin in den Kanal des Abwasserverbands eingeleitet. Informationen über die weitere Vorgehensweise stehen noch aus.

Bgm. Stefan Weirather informiert die Verbandsversammlung, dass zwischen der Fa. Goidinger und Fa. Falch ein Oberflächenkanal der Stadtgemeinde Imst vorhanden ist. Herr DI Engelbert Gstrein wird eine mögliche Ausleitung dieser Fläche (Fa. AT-Thurner Bau – Kreuzung Fa. Textildruck) prüfen.

2. Einleitung - Bereich Recyclinghof Imsterberg

Die Fläche im Bereich Recyclinghof Imsterberg (1.400m² bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 30,80l/s) wird weiterhin in den Kanal des Abwasserverbands eingeleitet. Informationen über die weitere Vorgehensweise stehen noch aus.

Bgm. Richard Bartl informiert die Verbandsversammlung, dass Herr DI Engelbert Gstrein den Auftrag zur Planung einer Versickerung hat.

3. Einleitung - Bereich Schlachthof Imsterberg

Die Fläche im Bereich Recyclinghof Imsterberg (500m² bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 9,90l/s) wird weiterhin in den Kanal des Abwasserverbands eingeleitet. Ein Rückbau dieser Einleitung ist voraussichtlich 2026 vorgesehen.

4. Einleitung - Bereich Einfahrt Kronburg Schönwies

Die Fläche im Bereich Einfahrt Kronburg Schönwies (1.100m² bei 150l/s Bemessungsniederschlag-> 24,20l/s) wurde bereits zur Versickerung umgestellt und damit erledigt.

5. Kanalrückstau bei Regenereignis - Bereich neue Wohnanlage Mils-Au

Das Problem wurde softwaretechnisch behoben. Umbau RÜB Mils in Planung. (2026-2027)

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, den oben angeführten Antrag auf unbestimmte Zeit zu gestatten. Jedoch sollten in Zukunft alle Einleitungen von Oberflächenwässer der Landesstraße in den Verbandskanal rückgebaut werden.

9. Einleitung betriebliche Abwässer Textildruck Imst

Obmann Wilhelm Schatz teilt der Verbandversammlung mit, dass die Fa. Textildruck Imst 2024 eine neue Waschmaschine in Betrieb genommen hat. Durch diese Waschmaschine änderte sich die Abwasserbeschaffenheit enorm.

Eine Vorbesprechung mit **Frau Mag. Gudrun Hofmann** - BH Imst fand am 02.12.2025 statt.

Durch monatliche Laboranalysen (ARA Imst) konnte nachgewiesen werden, dass die Stickstoffkonzentration im betrieblichen Abwasser sehr hoch ist und die Kläranlage hohe Stoßbelastungen verarbeiten muss.

Dies verursacht hohe Energiekosten und die Kläranlage kann diese Stickstofffracht nicht dauerhaft reinigen.

Energieverbrauch der Beckenbelüftung:

- 500kWh/d Außerhalb der Betriebszeiten Fa. TDI (Betriebsurlaub)
- **1000kWh/d** Innerhalb der Betriebszeiten

Die Fa. Textildruck hat einen durchschnittlichen Wasserverbrauch von ca. **150m³ / Tag**. Dies entspricht einer Einwohnerzahl von ca. **750 Einwohnerwerten**.

Die Stickstoffkonzentration im Ablauf liegt bei **300-600mg/l**. Dies entspricht **45-90kg Stickstoff / Tag** bzw. ca. **4.000 – 8.000 Einwohnerwerten**. Die Stickstoffkonzentration von kommunalem Abwasser liegt bei ca. **55mg/l**.

Diese Werte sind Jahresmittelwerte. Das bedeutet die Belastung in den Betriebszeiten ist doppelt so hoch.

Eine - durch die ARA Imst - durchgeführte Teilstromanalyse bestätigte, dass die hohe Stickstofffracht von der neuen Waschmaschine stammt. Die eingesetzte Textilrohware ist mit Harnstoff benetzt, der größtenteils bereits im ersten Becken der Waschmaschine ausgewaschen wird.

Der Harnstoff ($\text{CH}_4\text{N}_2\text{O}$) wird nach einiger Zeit durch Hydrolyse in Ammonium (NH_4) umgewandelt. Bei erhöhter Temperatur und steigendem pH-Wert kann zusätzlich gasförmiges Ammoniak (NH_3) entstehen.

Bei diesem Teilstrom (Becken 1 der Waschmaschine) handelt es sich um 8-28m³ Abwasser pro Tag mit einer Stickstoffkonzentration von **> 6000mg/l**. Die Abwasserbeschaffenheit der Teilströme Becken 6 der Waschmaschine, Rotationsdruck, Digitaldruck und Dämpfer ist unbedenklich und erfordert keine Nachbehandlung.

Um eine Einleitung in die öffentliche Kanalisation und in weiterer Folge in die Kläranlage des Abwasserverbandes Gurgltal-Imst-Inntal weiterhin zu dulden, muss das betriebliche Abwasser entsprechend behandelt werden, dass die betriebliche Abwasserbeschaffenheit der kommunalen Abwasserbeschaffenheit entspricht. Gelingt dies nicht, muss der Teilstrom vom 1.Becken der Waschmaschine fachgerecht über ein Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Die Fa. Textildruck ist gerade dabei eine Lösung auszuarbeiten.

- Reduktion des Harnstoffgehaltes auf der Rohware
- Installation einer Sandfilteranlage

Der Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal wird im Indirekteinleitervertrag folgende Grenzwerte vorschreiben:

Temperatur	→	40°C	(lt. AEV - Anlage A)
pH – Wert	→	6,5 – 10,0	(lt. AEV - Anlage A)
Färbung 436nm	→	28,0 m⁻¹	(lt. AEV - Anlage A)
Färbung 525nm	→	24,0 m⁻¹	(lt. AEV - Anlage A)
Färbung 620nm	→	20,0 m⁻¹	(lt. AEV - Anlage A)
BSB5	→	300 mg/l	
CSB	→	600 mg/l	(lt. AEV - Anlage A, *n)
TOC	→	200 mg/l	(lt. AEV - Anlage A, *n)
Nges	→	55 mg/l	(max. 100mg/l – N-Belastung Kläranlage)
Pges	→	8,5 mg/l	(lt. AEV - Anlage A, *l)

Bei Einhaltung der oben angeführten Grenzwerte ist mit einer durchschnittlichen Jahresbelastung von ca. 750 Einwohnerwerten zu rechnen. Dies wird auch über die Kanalgebühr verrechnet.

Aus Sicht des Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal können die erhöhten Mehrkosten (Nges > 55mg/l) von der Allgemeinheit nicht getragen werden.

Bgm. Richard Bartl regt an, die erhöhten Kosten an dem Verursacher zu verrechnen.

Obmann Wilhelm Schatz teilt der Verbandversammlung mit, dass der im Jahr 2025 angefallene Aufwand für Laboranalysen, Besprechungen, usw. der Fa. Textildruck verrechnet wird.

Die Fa. Textildruck versucht, die Abwasserbeschaffenheit an die kommunalen Werte anzupassen, sodass keine Mehrkosten in der Abwasserreinigung entstehen.

Die Abwasserbeschaffenheit wird durch den Abwasserverband Gurgltal-Imst-Inntal kontinuierlich überwacht. Sollte im nächsten Jahr keine Lösung zur Einhaltung des Stickstoffgehaltes gefunden werden, wird die Einleitung des Teilstromes (Becken 1 der Waschmaschine) nicht mehr geduldet.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, diese Vorgehensweise.

10. Personalangelegenheiten

Obmann Wilhelm Schatz stellt den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, diesen Tagesordnungspunkt aus Datenschutzgründen unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Stefan Weirather und **Bgm. Bernhard Schöpf** bedankt sich bei Obmann Wilhelm Schatz und GF Daniel Thurner für die sehr gute Arbeit.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

Obmann Wilhelm Schatz bedankt sich bei allen Mitgliedern und der Belegschaft für die gute Zusammenarbeit und beendet die Verbandsversammlung.

Ende der Sitzung: 20:40 Uhr


ABWASSERVERBAND
GURGLTAL - IMST - INNTAL
Brennbichl 93
6460 Imst, Tirol
OFFICE@ARAIMST.AT • WWW.ARAIMST.AT
ATU31783200

Verbandsobmann
Wilhelm Schatz

Mitglied d. Verbandsvers.:


ABWASSERVERBAND
GURGLTAL - IMST - INNTAL
Brennbichl 93
6460 Imst, Tirol
OFFICE@ARAIMST.AT • WWW.ARAIMST.AT
ATU31783200

Schriftführer
GF Ing. Daniel Thurner

Mitglied d. Verbandsvers.: